

# Anzeiger für Harlingerland

Ostfriesisches  Tagesblatt Gegründet 1862

Jahrgang 158 · Nr. 114

SONNABEND, 16. MAI 2020

2,20 €

## Fünf Konzepte für den Kutterhafen

**PLANUNG** Zweckverband Neuharlingersiel beauftragt gleich mehrere Planungsbüros

Ziel ist ein moderner und nachhaltiger Hafen mit Aufenthaltsqualität und Wiedererkennungswert.

VON JULIA DITTMANN

**NEUHARLINGERSIEL** – Aus den Gestaltungsideen von fünf Planungsbüros wählt das Gremium des Hafenzweckverbands Neuharlingersiel ihren Favoriten für die Umgestaltung des denkmalgeschützten Sielhafens. Das Ziel: den Kutterhafen für Einheimische, Gewerbetreibende und Gäste attraktiver zu machen. Als Fährstandort und touristisches Ziel soll er eine hohe Aufenthaltsqualität und einen Wiedererkennungswert vorweisen.

Die Umgestaltung des Innenhafens ist der erste Teil des Masterplans zur Kutterhafentwicklung Neuharlingersiel, der zwischen 2016 und 2018 aufgestellt worden ist. „Das ist eine Vision, unser Rahmenplan, der auch nötig ist für die Förderung“, erklärt Prof. Dr. Berend-Otten Reinders, Verbandsvorsitzender des Hafenzweckverbands. Nach Wettbewerb wurden fünf Planungsbüros ausgewählt, die ihre Konzepte nun vorstellen. „Die Mehrfachbeauftragung ist er-



Der Hafenzweckverband Neuharlingersiel um Geschäftsführerin Christina Harms (dritte von links) wählt mit einem breit aufgestellten Gremium das passende Konzept für die Umgestaltung des Kutterhafens aus.

BILD: JULIA DITTMANN

folgt, um zu schauen, was alles möglich ist“, erklärt Christina Müller von der Planungsgesellschaft NWP aus Oldenburg, die das Verfahren begleitet. Für diese großzügige Vorplanung wurden 50 000 Euro investiert, die zum Großteil von der Gemeinde getragen werden.

Im Auswahlgremium sitzen neben der Leitung des Hafenzweckverbands und Mitgliedern der Gemeinde die Denk-

malpflege, Architekten sowie die Deich- und Sielacht. „Wir wollten unterschiedliche Fachrichtungen und -kompetenzen abdecken“, erklärt Christina Harms, Geschäftsführerin des Hafenzweckverbands. Mit der Auswahl der Gestaltungsidee inklusive einer Kosteneinschätzung beginnt der Antrag auf Fördergelder des Europäischen Meeres- und Fischereifonds. „Die Hoffnung ist, dass

ab 2021 mit der Realisierung begonnen werden kann“, sagt Reinders. Die teilnehmenden Planungsbüros hätten betont, dass es sich hier um einen einmaligen Ort handelt. Denn in Neuharlingersiel gibt es einen echten Fischereihafen.

Bei der Umsetzung sollen Rahmenbedingungen für eine moderne, nachhaltige Fischerei und eine Zukunftsperspektive für junge Fischer geschaf-

fen werden. Eine stabile Energieversorgung und ein neues Trinkwassernetz spielen wie die Barrierefreiheit eine große Rolle. Vor dem Hintergrund des Klimawandels fließen aber nicht nur gestalterische Aspekte in die Konzeption hinein, sondern auch der Hochwasser- und Küstenschutz. Denn dem steigenden Meeresspiegel müsse ein moderner Hafen begegnen.